

RSV Concordia 1920 Forchheim e.V. Rad-Touristikfahrt 6-facher Freiolsheimer

Eine der etwas härteren Touren war angesagt für die Radler, die sich zu unserer 3. Radsportveranstaltung in diesem Jahr auf den Weg machten. Etwas zäh ging es wieder los beim Start in Forchheim, aber noch blieb der angesagte Regen aus. Gegen 8 Uhr am vergangenen Sonntag fanden sich dann doch einige größere Gruppen am Startpunkt zusammen. Ein Frühstück mit Kaffee und Kuchen – da steigt die Stimmung und schon kann's losgehen zur ersten mutigen Anfahrt nach Freiolsheim. Von dort aus werden - wenn die Kondition so groß ist wie der Mut- weitere fünf Schleifen gefahren. Immer hinunter in heißem Ritt in ein weiteres schönes Tal und dann muss man halt wieder hinauf. Stumm, immer die Luft schön einteilen und hören was die Waden machen. Hier ist nicht die Zeit für große Sprüche. Zum Glück gibt es da oben in Freiolsheim ja den Verpflegungspunkt der Concordia. Kaffee, Kuchen, Bananen, Schmalzbrot - alles schmeckt bei uns wie beim Drei-Sternekoch. Dann hängt da noch ein Banner mit unserem Logo „einer geht noch“ womit ein weiterer Streckenabschnitt, eine weitere Runde gemeint ist. Noch einmal 30-40 km hinunter ins Tal und wieder herauf nach Freiolsheim zum Kontrollpunkt, da gehört schon ein zäher sportlicher Wille dazu. Allein die erste Runde - Start in Forchheim, nach Freiolsheim hinauf und wieder zurück nach Forchheim, gute 40 km und 600 Höhenmeter sind das - die zu fahren, auch da sind schon gute Waden nötig. Aber wer alle sechs Runden fahren kann -173 km und 3700 Höhenmeter- dem ist der Respekt sicher. Noch etwas ist anzumerken: Die Herren müssen sich ganz schön ran halten, um die Damen da vorne nicht aus den Augen zu verlieren. Und ganz wichtig: Den Saß beim Sport darf man dabei nicht vergessen.

Eine tolle Sache auf jeden Fall, diese Veranstaltung. Vor allen Dingen auch für den Initiator dieser Tour Thomas Batton und den Verantwortlichen für den Breitensport in unserem Verein Jürgen Hennig. Immerhin mussten 173 Strecken-km ausgeschildert und das ganze Material des Stützpunktes nach Freiolsheim und wieder zurück geschafft werden

Der Verein kann sich wie jedes Jahr nur herzlich bedanken bei seinen Helfern und Unterstützern, die solche tollen Veranstaltungen für die Sportler ermöglichen. Durch die ausgezeichnete Organisation werden wir überregional als hervorragender Veranstalter wahrgenommen und mit uns auch (Rheinstetten-) Forch-



heim. Die Resonanz können wir immer wieder in der einschlägigen Radsportpresse sehen. Dankeschön dafür, auch an die Sportler.

